

So wohnt Deutschland: In Bayern und Baden-Württemberg stehen die größten Häuser

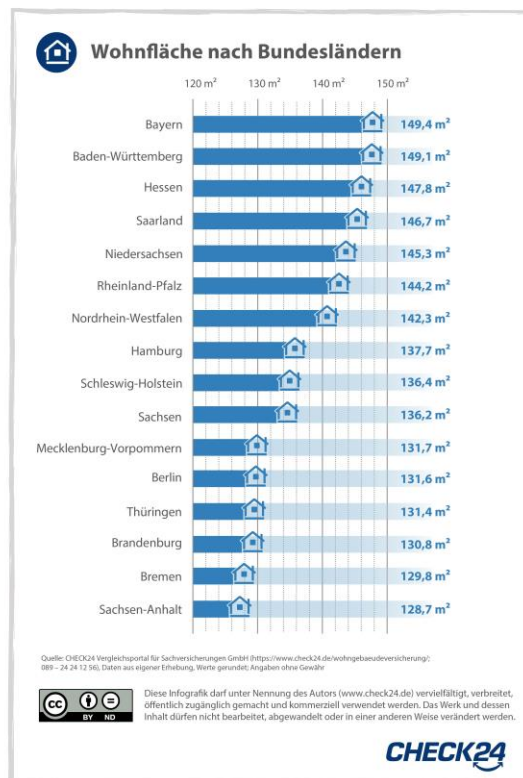
- **Wohngebäudeversicherung: Im Schnitt leben die Deutschen auf 139 m²**
- **Durchschnittliche Wohnfläche steigt seit 1950, Rückgang in den Städten**
- **Versicherungsschutz für Elementarschäden ist essenziell – nur 49 Prozent haben ihn**

München, 13. Mai 2022

Verbraucher*innen in Bayern und Baden-Württemberg wohnen im Schnitt auf 149 m². Das geht aus den Abschlüssen von [Wohngebäudeversicherungen](#) bei CHECK24 hervor.¹ Im Gegenzug leben Menschen in Bremen (130 m²) und Sachsen-Anhalt (129 m²) auf den kleinsten Wohnflächen in Einfamilien-, Reihenhäusern und Doppelhaushälften. Der Bundesdurchschnitt liegt bei 139 m².

„Insgesamt ist die durchschnittliche Wohnfläche in Deutschland seit 1950 gestiegen“, sagt André Boudon, Geschäftsführer Wohngebäudeversicherungen bei CHECK24. „In den Großstädten stagniert die Wohnfläche. Ein Grund könnte die verstärkte Landflucht und der damit verbundene Platzmangel in den Städten sein.“

Die Einwohner*innen Bayerns haben neben den größten Wohnflächen auch die neusten Häuser. Das durchschnittliche Baujahr liegt bei 1996. Ebenfalls junge Gebäude gibt es in Hamburg (Ø 1992) und Brandenburg (Ø 1991). In Sachsen-Anhalt (Ø 1971) sind die Häuser dagegen im Schnitt 25 Jahre älter als in Bayern. Ältere Häuser gibt es auch in Thüringen (Ø 1972) und im Saarland (Ø 1973).



Klimatische Veränderungen: Versicherungsschutz für Elementarschäden ist essenziell

Ein [Elementarschutz](#), der Naturgefahren wie Starkregen und Überschwemmungen abdeckt, muss zusätzlich zur Wohngebäudeversicherung abgeschlossen werden. In Deutschland haben nur 49 Prozent der Versicherungsnehmer*innen diesen Schutz.² Im Hinblick auf klimatische Veränderungen und zunehmende Extremwetterereignisse, ist der Elementarschutz essenziell. Viele Versicherungen bieten diesen Zusatz meist für unter 100 Euro pro Jahr an.

„Die Überschwemmungen im Ahrtal haben gezeigt, wie wichtig eine Versicherung mit Elementarschutz ist“, sagt André Boudon. „Fast alle erhalten diesen Schutz und sind vor dem finanziellen Ruin sicher.“

CHECK24-Expert*innen beraten bei allen Themen rund um die Wohngebäudeversicherung

Bei sämtlichen Fragen zur Wohngebäudeversicherung, etwa zum Leistungsumfang oder richtigen Angaben zu Gebäudeeigenschaften, beraten die CHECK24-Versicherungsexpert*innen persönlich per Telefon, Chat oder E-Mail. Zudem werden CHECK24-Kund*innen in vielen Serviceanliegen rund um die Uhr durch unseren Chatbot unterstützt. In ihrem persönlichen Versicherungscenter verwalten Kund*innen ihre Versicherungsverträge – unabhängig davon, bei wem sie diese abgeschlossen haben. Sie profitieren dadurch von automatischen Preis- und Leistungschecks und können so ihren Versicherungsschutz einfach optimieren und gleichzeitig sparen.

¹Weitere Informationen und Auswertungen: <https://www.check24.de/wohngebäudeversicherung/so-wohnt-deutschland/>

²Quelle: <https://www.gdv.de/resource/blob/71296/4682dd50c4ffdedb048e56020213f35e/download-serviceteil-naturgefahren-report-data.pdf> [21.4.2022]

Pressekontakt CHECK24

Maria Trottner, Public Relations, Tel. +49 89 2000 47 1174, maria.trottner@check24.de

Daniel Friedheim, Director Public Relations, Tel. +49 89 2000 47 1170, daniel.friedheim@check24.de

Über CHECK24

CHECK24 ist Deutschlands größtes Vergleichsportale. Der kostenlose Online-Vergleich zahlreicher Anbieter schafft konsequente Transparenz und Kund*innen sparen durch einen Wechsel oft einige hundert Euro. Sie wählen aus über 300 Kfz-Versicherungstarifen, über 1.000 Strom- und über 850 Gasanbietern, mehr als 300 Banken und Kreditvermittlern, über 350 Telekommunikationsanbietern für DSL und Mobilfunk, über 10.000 angeschlossenen Shops für Elektronik, Haushalt und Autoreifen, mehr als 300 Autovermietern, über 1.000.000 Unterkünften, mehr als 700 Fluggesellschaften und über 75 Pauschalreiseveranstaltern. Die Nutzung der CHECK24-Vergleichsrechner sowie die persönliche Kundenberatung an sieben Tagen die Woche ist für Verbraucher*innen kostenlos. Von den Anbietern erhält CHECK24 eine Vergütung.

CHECK24 unterstützt EU-Qualitätskriterien für Vergleichsportale

Verbraucherschutz steht für CHECK24 an oberster Stelle. Daher beteiligt sich CHECK24 aktiv an der Durchsetzung einheitlicher europäischer Qualitätskriterien für Vergleichsportale. Der Prinzipienkatalog der EU-Kommission „Key Principles for Comparison Tools“ enthält neun Empfehlungen zu Objektivität und Transparenz, die CHECK24 in allen Punkten erfüllt – unter anderem zu Rankings, Marktabdeckung, Datenaktualität, Kundenbewertungen, Nutzerfreundlichkeit und Kundenservice.